

Mitteilungen der Pfarren
Altmünster / Reindlmühl / Neukirchen
November 2023



Das

Fischernetz



Liebe Pfarrgemeinde!

Friede auf Erden

Im Advent letztes Jahr habe ich bei der Ausstellung der Krippenfreunde eine Darstellung gesehen, die mich besonders berührt hat:



Diese Laternenkrippe von Liselotte Stadler stellt die Szene unmittelbar nach der Geburt im Stall von Bethlehem dar. Maria liegt erschöpft vom Geburtsvorgang in der Krippe, legt ihrem Josef eine Hand auf die Schulter und hält mit der anderen Hand seine Hand. Josef sitzt bei ihr und hält das Kind im Arm. Mit seiner rechten Hand hält er die Hand seiner Maria.

Die Geburt des eigenen Kindes zu erleben, ist wohl eines der prägendsten und bewegendsten Ereignisse im Leben. Mit kaum etwas oder mit nichts zu vergleichen. Das neue Leben bahnt sich den Weg. Und der Blick der Eltern auf ihr Kind ist so voll von allen Gefühlen, die es gibt, die man gar nicht in

Worte fassen kann. Auch fühlt man sich so stark und so verletzlich zu gleich: Stark, weil man ein



neues Leben zur Welt gebracht hat, einen neuen Menschen, den es nicht geben würde, wenn es uns als Eltern nicht gäbe. Verletzlich, weil nun stimmt, was das Sprichwort besagt: „Ein Kind zu haben, ist von großer Tragweite. Denn es bedeutet für alle Zeit, dass das eigene Herz außerhalb des eigenen Körpers lebt.“

Man wünscht dem Kind Gesundheit, Glück, Wohlstand, Erfolg, nur das Beste von allem und – Frieden. In der Zeit, wo Krieg so nahe und präsent ist, umso mehr. Und wir als Eltern staunen immer wieder, wie viel an Sympathie und Freundlichkeit uns und vor allem unserer Tochter entgegengebracht wird, wenn wir mit ihr im In- und Ausland unterwegs sind und den Mitmenschen begegnen.

Überall auf der Welt werden Kinder geboren, Menschen blicken ihre Kinder voll Hoffnung an, wenn das Kind im Bettchen liegt und ruhig schläft, so als gäbe es nichts Schlechtes auf der Welt. So muss es sich anfühlen, wenn der Wunsch, die Verheißung der Engel in der Nacht der Geburt Jesu wahr wird: Friede auf Erden.

Leider werden wir, wie es scheint, zu schnell erwachsen und vergessen

allzu schnell, mit welchen liebe- und hoffnungsvollen Augen wir einmal angeschaut wurden und wie wir unsere Kinder einmal angeschaut haben und dass überall auf der Welt Menschen leben, die einfach nur leben wollen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder staunen, wenn wir das Kind in der Krippe sehen, und uns berühren lassen, von der Sanftheit und der Weisheit Gottes.

Ihr Rudolf Kanzler

Danke Thomas!

Liebe Pfarrbevölkerung, mit diesem Schreiben versuche ich, meine Gedanken zusammenzufassen.

Die Zeit ist jetzt da, wo ich in die Heimat zurückkehren möchte. Obwohl ich immer gewusst habe, dass dieser Moment kommen wird, ist der Abschied trotzdem unglaublich schwer und schmerzhaft. Seit 30.9.17 bin ich in Altmünster als Kurat tätig. Diese sechs Jahre und zwei Monate bedeuten einen sehr wichtigen und wertvollen Abschnitt meines Lebens. Und obwohl ich die Pfarre jetzt verlasse, nehme ich alles mit, was ich gelernt und erlebt habe. Im April 2011 bin ich nach Österreich gekommen, um die Ausbildung für Psychotherapie zu machen. Im August 2020 habe ich die Ausbildung abgeschlossen. Jetzt möchte ich diesen neuen Beruf bei mir in der Heimat ausüben. Das ist der Hauptgrund, warum ich jetzt in die Heimat zurück möchte. Natürlich werde ich als Priester weiterarbeiten. Aber hauptsächlich die Psychotherapie ausüben, da der Bedarf dafür sehr groß ist. In den letzten Jahren sind viele Menschen traumatisiert worden durch die Unruhen und Terroranschläge. Die Kinder, die oft übersehen werden in ihrer Not, werden meine erste Zielgruppe sein.



Aber auch die Weiterbildung der Priester.

Meine Zeit hier hat mich sehr bereichert. Dafür bin ich sehr dankbar. Pfarrer Franz Trinkfaß hatte immer ein offenes Ohr für mich, er hat geschaut, dass es mir gut ging und hat meine Fragen immer ausreichend beantwortet. Miteinander haben wir viel über unsere Erfahrungen im Beruf und im Leben gesprochen. Unser Team (Trinkfaß, Rudolf, Martina und ich), das er zustande brachte, hat viel Raum geschaffen, wo alles frei und offen mit gegenseitiger Wertschätzung und Respekt besprochen wurde. Dafür bin ich ihm und dem Team dankbar!

In den Gemeinden wurde ich mit offenen Armen aufgenommen und ich habe mich sehr wohl gefühlt. Meine positiven Erfahrungen bei den Gottesdiensten, Begräbnissen, Taufen, Hochzeiten, usw. werden mich immer begleiten. Dafür bin ich ewig dankbar.

Liebe Pfarrgemeinden – Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl, euch allen, einen recht herzlichen Dank für die Wertschätzung, Freundschaft und Liebe, die ich nie vergessen werde. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Euer Thomas Mbwakhnkwoot Adamu

Du warst ein Segen!

Im Namen aller Verantwortlichen der Pfarre möchte ich Thomas hier alles Gute und viel Freude „wieder daheim“ wünschen. Thomas wir haben dich als einen der „unsrigen“ erfahren dürfen. Thomas, in Begegnungen mit dir hat man ohne viele Worte Wertschätzung und manchmal auch Heilsames spüren dürfen. Wir wollen dich nicht hier bei uns festhalten, auch wenn wir es gerne tun würden. Es verdient unsere Hochachtung, dass du deinem Plan treu, die Ausbildung zum Psychotherapeuten in Österreich ja im Blick auf Nöte in deiner Heimat gemacht hast.

Ja, die Meschen werden dich brauchen und du nimmst es gerne in Kauf, auf den doch beachtlich hohen Lebensstandard bei uns wieder zu verzichten. Unsere Gaben mögen dir ein spürbares Zeichen der Unterstützung sein, da du ja nicht in eine fertige kirchliche Struktur kommst, sondern dir für diese in der Heimat unbekannte Arbeit Praxisräume und vieles mehr errichten musst. Lieber Thomas, schön, dass du bei uns warst! Du hast uns bereichert! – Lasse dich wieder einmal bei uns sehen!

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Verabschiedung und Dank an Thomas Adamu

Wir haben es alle gewusst, dass der Tag kommen wird, aber immer gehofft, dass er sich lange hinauszögert, oder vielleicht doch nicht kommt. In der ersten Dezemberwoche beendet Thomas Adamu seine Dienste in

unserer Region. Er reist wieder in seine Heimat zurück. Um sich von ihm zu verabschieden, haben wir folgende letzte Hl.Messen mit ihm geplant:

Sonntag, 19.11.2023 um 07:00 Uhr und 09:30 Uhr (Neukirchen)

**Samstag, 02.12.2023 um 19:00 Uhr und
Sonntag 03.12.2023 um 08:00 Uhr und 10:00 Uhr (Altmünster)**

Geschenk bzw. persönlicher Abschied

Bei beiden Feiern wird ihm ein gemeinsames Geschenk der Pfarren überreicht. Da aber unseren Thomas sehr viele tief ins Herz geschlossen haben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, auch selber ihm ein paar Zeilen zu schreiben oder eine Gabe ins Kuvert zu stecken.

Wir hätten geplant, solche Abschiedsbriefe im Kuvert verschlossen jeweils in der Pfarrkanzlei Neukirchen bzw. Altmünster zu sammeln, um diese dann mit dem Geschenk gemeinsam zu überreichen. Alle, die möchten, können sich an dieser Aktion beteiligen.

Hallo Simon!

Ich bin Simon Peter Mwanje und möchte mich gerne vorstellen und meine Lebensgeschichte mit Ihnen teilen, da ich bald als Kurat in Ihrer Gemeinschaft tätig sein werde. Ich wurde am 12. August 1980 in einem kleinen Dorf namens Kibanga-Mpigi in Uganda geboren. Mein Weg führte mich dazu, Priester zu werden.

Meine schulische Reise war geprägt von meiner starken Leidenschaft für den Glauben. Von 1994 bis 1996 besuchte ich die Grundschule im Nachwuchspriesterseminar – Nswanjere Junior Seminary, wo ich meine ersten Schritte auf dem Weg zum Priester machte. Von 1997 bis 2002 setzte ich meine schulische Ausbildung am Kisubi Minor Seminary fort. Um mein Verständnis für den Glauben und die Philosophie zu vertiefen, absolvierte ich von 2003 bis 2006 mein Bachelor-Studium in Philosophie am St. Thomas Aquinas National Major Seminary. Praktische Erfahrungen im Feld sammelte ich während meines pastoralen Praktikums am Kisubi Minor Seminary von 2006 bis 2007.



Um mein theologisches Wissen zu vertiefen, erwarb ich einen Bachelor-Abschluss in Theologie am St. Mary's National Major Seminary, Ggaba (Theologicum). Meine Suche nach religiösen und theologischen Studien führte mich von 2009 bis 2011 zur Erlangung eines Master-Abschlusses an der Makerere University in Kampala (MUK). Meine Bildungsreise setzte sich fort, und 2018 und 2019 schloss ich erfolgreich ein postgraduales Diplom in Erziehung (PGDE) an der Nkumba University ab.

Mein Engagement für meinen Glauben führte zu meiner Weihe zum Diakon in der Erzdiözese Kampala am 14. August 2010. Am 13. August 2011 wurde ich in derselben Erzdiözese von Kampala zum Priester geweiht. In meiner frühen priesterlichen Tätigkeit hatte ich die Ehre, als Kaplan in der Pfarrei Uganda Märtyrer Basilika-Namugongo von September 2011 bis September 2012 zu dienen. Seit 2012 bin ich am Kisubi Minor Seminary tätig und begleite die spirituelle Entwicklung junger Seminaristen. Erst im letzten Jahr 2022 habe ich mich

beworben, um als Fidei Donum-Priester im Bistum Linz zu dienen, und meine Bewerbung wurde dankbar angenommen. Vorher hatte ich die Gelegenheit, in den Sommermonaten als Vertreterpriester in Weyregg und Steinbach am Attersee, Nachbarorte von Altmünster auf der anderen Seite des Berges, auszuhelfen. Ich freue mich sehr darauf, Teil Ihrer Gemeinschaft zu sein, und bitte um Gottes Segen und Führung in meiner neuen Aufgabe unter Seinen Gläubigen. Möge Gott Sie alle segnen.

Euer Simon Peter Mwanje

Herzlich willkommen Simon Peter Mwanje!

Mit Dezember kommt an die Stelle von Thomas Adamu der Priester Simon Peter Mwanje aus Uganda zu uns.

Seine ersten Hl.Messen zum Empfang bei uns feiert er:

Freitag, 08.12.2023 um 09:30 Uhr (Neukirchen)

Sonntag 10.12.2023 um 08:00 Uhr und 10:00 Uhr (Altmünster)

Altmünster informiert

Christmette bei Kerzenlicht bereits um 22 Uhr

Nach zahlreichen Bitten um eine Änderung der Uhrzeit haben wir heuer die Christmette am 24. verlegt auf 22.00 Uhr. Dank des Tischlermeister Norbert Spiessberger aus Neukirchen und der Tischlerei Leitner in Neukirchen können wir durch die Anfertigung von Holzunterlagen für

Kerzen die Christmette bei Kerzenlicht Beleuchtung feiern. Ab 21.30 Uhr wird uns die Familienmusik Stopfner ein besinnliches musikalisches Vorprogramm anbieten. Herzliche Einladung, den Hl.Abend so besinnlich abzuschließen und gemeinsam zu feiern .

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Spirituelles am Adventmarkt: 9.Dez. in Altmünster

Inne-Halten und Segen um 17 Uhr und 18 Uhr

Am Samstag, den 9.Dezember findet wieder der von der Gemeinde organisierte Adventmarkt der Pfarre statt. Wir laden dazu ein, vielleicht auch einmal einen kurzen Besuch in der Kirche zu machen, um an den zu denken, dessen Kommen wir ja in all diesem Äußerlichen feiern. Jeweils um 17 Uhr und 18 Uhr lädt der Liturgiekreis zu einer kurzen Gedenkminute mit einem Text, einem Lied und dem Segen ein.

Ab 16 Uhr können Sie jederzeit in die Kirche gehen und ein Licht an der leeren Krippe entzünden, um in diesem stillen Zeichen Ihre persönliche Adventbitte vor Gott zu tragen, bzw. um sein Licht für schwere und herausfordernde Lebenslagen im Zeichen zum Ausdruck zu bringen. Bei der Abendmesse um 19 Uhr in der Kirche werden wir in besonderer Weise diese Anliegen einschließen.

Gottes Nähe in Ablenkung des Lebens

Auch wenn man bei der Feier der Hl. Messe nicht ungestört sein wird vom Geräuschpegel des Adventmarktes, wollen wir nicht darauf verzichten. Dies begründet sich allein schon darin, dass es irgendwo doch ein bedenkliches Signal wäre, wenn die Kirche zu „Gunsten von Geschäftigkeit und Unterhaltung“ auf den Gottesdienst verzichten würde. Ich vermute, dass viele Male bei der Mitfeier eines Gottesdienstes, die Alltagsdinge wie „Lärm von Innen“ eine Ablenkung darstellen.

Wir werden keine spirituelle Feier ohne Ablenkung finden, weil sich Gott in seiner sich hinwendenden Liebe von den Belangen der Menschen berühren und irgendwie „ablenken lässt“. Jesus hat sich für sein Wirken nicht die ruhigste Zeit und den abgechiedensten Ort für die Menschwerdung ausgesucht. Ein Leben ohne Ablenkung, Durchqueren von Wünschen und Vorstellungen lässt sich nicht finden. Sehr wohl aber Gott, der sich trotz Ablenkung finden lässt.

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Bitte um Druckkostenbeitrag für das Fischernetz

In dieser Ausgabe finden sie wieder einen Zahlschein, mit dem wir um einen Druckkostenbeitrag für das Fischernetz bitten. Herzliche Bitte und Dank im Voraus.

IBAN: AT95 3451 0000 0191 2922
BIC: RZ00AT2L510

Sternsingen

Bereits zum 70. Mal findet heuer die Sternsingeraktion statt. In königlichen Kleidern sind wir am 29. und 30. 12 2023 wieder in der Pfarre unterwegs und bringen den Sternsinger-Segen. Die Spenden kommen Hilfsprojekten auf der ganzen Welt zugute. So werden unter anderem Kinder und Jugendliche in Guatemala, die von Armut und Ausbeutung besonders betroffen sind, unterstützt. Damit die Sternsingeraktion ein voller Erfolg wird, brauchen wir eure tatkräftige Unterstützung.

Nehmt gerne eure Freunde und Verwandten mit. Diesmal sind wir auch besonders auf der Suche nach Begleitpersonen. Alle, die uns bei der Sternsingeraktion unterstützen, bekommen natürlich auch ein kleines Dankeschön.

Du hast Lust als Sternsinger oder Begleiter mitzugehen, oder hast Fragen zum Ablauf der Dreikönigsaktion, dann melde Dich einfach bei mir.

Andreas Mühlegger

Anmeldung: Sternsinger:

Andreas Mühlegger: 0677/61372510, JS-Altmuenster@gmx.at

Der Nikolaus kommt

Auch heuer sind am 5. und 6. Dezember wieder „Nikoläuse“ in unserer Pfarre unterwegs. Sie können einen Nikolaus zu Ihren Kindern nach Hause einladen.

Informationen und Anmeldeformulare liegen beim Kircheneingang, im Foyer des Pfarrzentrums und in den Kindergärten Altmünster und Reindlmühl auf. Diese Aktion ist eine Veranstaltung der Pfarre Altmünster, bei der ehrenamtliche Mitarbeiter Familien besuchen.



Nikolausaktion: 5. und 6. Dezember

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 30. November

Krippenführungen

Die „**MUTTERKRIPPE DES SALZKAM-MERGUTES**“, das einmalige Krippenwerk von Johann Georg Schwanthaler. Er wurde 1740 in Auzoldmünster geboren und starb 1810 in Gmunden, wo er eine Werkstätte betrieb. Er entstammt der großen Schwanthalerfamilie, die seit dem 17. Jhdt. in Ried im Innkreis ansässig war. Die Altmünsterer Krippe wurde ausschließlich in Gmunden für Altmünster angefertigt und ist seither in Pfarrbesitz. Seit 1974 ist die Krippe vollständig in der Beichtkapelle in Vitrinen aufgestellt.

Die Krippe besteht aus sieben Darstellungen: Die Geburt und Anbetung der Hirten, Beschneidung des Herrn, Darstellung im Tempel, Anbetung der Hl. 3 Könige, Flucht nach Ägypten, Bethlehemitischer Kindermord, 12jähriger Jesus im Tempel (siehe Titelbild dieser Ausgabe).

Von 2018 bis 2021 wurden sechs Darstellungen mit einer Halt (Hintergrund) und Tempeln einladender gestaltet. Das Krippenteam ladet zum Krippenbesuch ganz herzlich ein!

Hedi und Fritz Wiesmayr

**Öffnungszeiten: von 24. Dezember bis 2. Februar
täglich von 14 – 16 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen zusätzlich von 8:30 Uhr bis 11 Uhr**

**Gruppenführungen nach telefonischer Anmeldung
außerhalb der Öffnungszeiten möglich! Tel.Nr. 0664/4968823**

Firmvorbereitung und Firmung

Mit 16. November ist die Anmeldung zur Firmvorbereitung abgeschlossen.

Das erste Treffen der Firmlinge ist am Samstag, 13. Jänner 2024, um 9 Uhr im Pfarrsaal.

Wer sich noch anmelden möchte, ist aber herzlich willkommen und möge sich bei mir melden:

rudolf.kanzler@dioezese-linz.at

Termine „Wir Frauen“

Mo	18.12.	07:00 Uhr	Rorate-Frühstück
Di	09.01.	19:00 Uhr	Bibliolog mit Renate Hinterberger-Leidinger
Di	13.12.	18.30 Uhr	Kreistänze mit Sr. Huberta Rohmoser

Erntedank

Am 30. September und am 1. Oktober feierten wir Erntedank wieder in der bewährten Form von mehreren Gottesdiensten.

Bei der Messe am Samstag um 19 Uhr wurde die Landjugend vor der Kirche empfangen. Pfarrer Franz Trinkfaß segnete die wunderschön gebundene Erntekrone und mit Orgelmusik wurde gemeinsam in die Kirche eingezogen. Die Landjugend legte Erntekrone und ihre selbstgeernteten Gaben vor den Altar. Das geweihte Brot und der Most wurden nach dem Gottesdienst bei einer Agape angeboten.

Herzlichen Dank der Landjugend für das Binden der schönen Erntekrone und das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes und der Agape.

Am Sonntag um 10 Uhr standen wieder die Kinder und Familien im Mittelpunkt. Rudolf Kanzler gestaltete mit dem Kinderliturgieteam einen kindgerechten Erntedank – Wortgottesdienst, der musikalisch vom Singkreis und dem Kinderchor umrahmt wurde.

Martina Bart



Am 30. September gestalteten wir die Abendmesse in der Pfarrkirche Altmünster mit anschließender Agape. Zusätzlich durften wir auch bei dem Erntedankgottesdienst in Reindlmühl mitwirken. Die von uns selbstgebundene Erntekrone und geerntete

Gaben standen im Vordergrund bei der Messe. Die Brauchtumpflege wird bei uns sehr großgeschrieben und deshalb freuen wir uns jedes Jahr wieder, die Pfarrkirchen im Umkreis unterstützen zu dürfen.

Marie Mühlegger



DU willst auch ein Teil von uns werden?
Freundschaften fürs Leben knüpfen?
Feste feiern und Brauchtum erleben?

Dann melde dich unter:

**lj-altmuenster@gmx.at;
Jakob Prenner: 0699/11693626;
Sarah Rauber: 0664/1252445**

Erntedankfest im Kindergarten

Der Kindergarten Altmünster feierte mit Thomas und Rudolf das Erntedankfest. Gemeinsam mit 150 Kindern gestalteten wir eine kleine Feier zum Thema Apfel und buntes Gemüse.

Die Kinder konnten selber bei der Feier mitwirken und nach der Segnung aller Kinder durch Thomas und Rudolf ging es zum gemeinsamen „Ver“- kochen der mitgebrachten Ernte. Köstliche Suppen, Apfelstrudel, Gemüsesticks und Apfelmus wurden gezaubert und bei der Erntedankjause verzehrt.

Ein herzliches Dankschön gilt den Eltern, die uns so tatkräftig mit der mitgebrachten Ernte unterstützt haben.

Das Kiga -Team Altmünster



Erntedankfest im Kindergarten (Forts.)



Besondere Gottesdienste für Kinder und Familien

So	26.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit neuen Ministrantinnen und Ministranten
Sa	02.12.	17:00 Uhr	Andacht mit Segnung der Adventkränze
Fr	15.12.	15:00 Uhr	Adventfeier für Kinder und Familien in der Kirche
So	24.12.	16:00 Uhr	Heiliger Abend Kindermesse
Sa	06.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Sternsinger und Danksagung
So	28.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
So	25.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

Termin Kindergarten Altm.

Do	25.01.	15:00 Uhr - 18:00 Uhr	- „Tag der offenen Tür“ im KINDERGARTEN und KRABELSTUBE Lindenstraße 6, Voranmeldung in der Krabbelstube und im Kindergarten für das Jahr 2024/2025
----	--------	-----------------------	---

Aus dem Pfarrleben

Am 10. September lud die Pfarre zu einer Pfarrfeier ein. Die Gründe dafür waren sehr schön.

Unser Pfarrer Franz Trinkfass feiert heuer sein 25jähriges Priesterjubiläum, das wurde schon mit einer kleinen Delegation aus Altmünster und Neukirchen mit ihm in seiner Weihepfarre in Wien- Stadlau gefeiert. Natürlich wollten wir dieses Jubiläum mit unserem Pfarrer auch in Altmünster gebührend feiern.

Der zweite Anlass dieses Festes, war das 10jährige Dienstjubiläum unseres Pastorassistenten Rudolf Kanzler in Altmünster.



So feierten wir um 8 Uhr und um 10 Uhr jeweils einen wunderschönen Festgottesdienst, den die Beiden gemeinsam zelebrierten. Pfarrer Franz lud zu einem Vergebungsgebet ein, um Vergangenes zu verzeihen und dafür neue und offene Begegnungen wieder entstehen zu lassen.



Bei seiner Festpredigt konnte Rudolf sehr gut und berührend über seinen Weg hier in Altmünster und den Weg unseres Pfarrers als Priester berichten.

Nach den Gottesdiensten lud der Pfarrgemeinderat zu einem Frühschoppen am Kirchenplatz ein. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele die Gelegenheit, unserem Pfarrer und unserem Pastorassistenten zu ihrem jeweiligen Jubiläum zu gratulieren. Zum gemütlichen Beisammensein wurden Würstl, Weißwürstl, Getränke, Kaffee und Kuchen serviert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Bläsergruppe Leitner, die auch den 10 Uhr Gottesdienst musikalisch umrahmte.

Martina Bart

Mini-Start und Ministunden

Nach der Pause im Sommer starteten wir Mitte September wieder ins neue Mini-Jahr. Dabei führte uns eine aufregende Reise mit dem Raumschiff zu den entlegensten Planeten, wo wir neue Freunde und Spiele kennenlernten. Vier neue top motivierte MinistrantInnen unterstützen uns schon eifrig in den Messen. Ihre feierliche Aufnahme findet am Sonntag 26.11. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Altmünster statt.

Zu Erntedank haben unsere neuen Ministrantenleiter Julian und Benjamin die Gruppenstunde geleitet. Zum Thema „Danke sagen“ brachten dabei die Minis ihre Erntegaben im Abendgottesdienst vor den Altar. Wir freuen uns, dass wir durch die beiden eine so tatkräftige Unterstützung bekommen haben.

Im Oktober veranstalteten wir einen Elternabend, bei dem wir Fotos und Videos unseres Dschungellagers vom Sommer abspielten. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensitzen mit Eltern und Kindern.

Das Ministranten-Leiter Team



Neue Ministranten Leiter in Altmünster (Julian)

Hallo! Ich heiße Julian Hüttner, bin 14 Jahre alt und wohne in Altmünster. Seit diesem Jahr besuche ich die HTL Vöcklabruck im Zweig Maschinenbau. Meine Hobbys sind: Skifahren, Reiten und Ministrieren. Ich ministriere jetzt seit 8 Jahren und bin heuer zum Ministranten Leiter aufgestiegen. Ich bin gerne Leiter, da ich Kinder gerne das Ministrieren beibringen möchte und auch die Gemeinschaft der Ministranten sehr wertschätze. Als Ministrant gefällt mir die Abwechslung, weil ich nie weiß, welche Aufgabe ich heute ausführe.



Neue Ministranten Leiter in Altmünster (Benjamin)



Hallo! Mein Name ist Benjamin Feichtinger (15). Seit dem heurigen Jahr besuche ich die HTL1 in Linz,

wo ich den Bautechnikzweig gewählt habe. Neben dem Tischtennis, Laufen und Arbeiten mit Elektronik gehören zu meinen Hobbys das Ministrieren bzw. Zusammenkommen bei der Jungschar. Mittlerweile dürfen wir hier auch schon als Leiter mitwirken, was uns große Freude bereitet. Mir persönlich ist es wichtig, dass die Kinder nach einer Jungscharstunde mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen. Weiters macht mir das Ministrieren große Freude, da Zusammenhalt und das miteinander Anpacken gefragt sind.

Termine „Minis Altmünster“

Sa	25.11.	17:00 Uhr	Mini-Stunde
Sa	09.12.	17:00 Uhr	Mini-Stunde
Fr	29.12.	08:00 Uhr	Sternsingen (Treffpunkt im Pfarrsaal)
Sa	30.12.	08:00 Uhr	Sternsingen (Treffpunkt im Pfarrsaal)

Möchtest Du auch MinistrantIn werden und bist neugierig geworden? Dann komm einfach bei den nächsten Ministranten-Stunden vorbei und mach mal mit. Du hast Fragen?

Dann melde dich unter:

0677/61372510

Wir freuen uns auf Dich!

Termine „Kath. Männerbewegung“

Di	28.11.	19:30 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)
----	--------	-----------	----------------------------

Reindlmühl informiert

25 Jahre Ministranten Reindlmühl

In Dankbarkeit und mit Freude schau ich zurück auf die vielen Jahre des gemeinsamen Weges mit den Minis. Als Arbeit habe ich es nie gesehen, weil es immer Spaß machte. Dennoch werde auch ich älter und spüre die schwindende Belastbarkeit.

So wurde im heurigen Frühjahr ein Leitungsteam aus dem Kreis der Mütter gebildet, das sich fortan um die Belange der Ministrantinnen kümmert.

Es erleichtert mir den Abschied sehr, die Minis in guten Händen zu wissen. Danke an all die vielen Ministrantinnen die ich begleiten durfte und die hoffentlich schöne Erinnerungen an ihre „Dienstzeit“ haben. Sicher habe auch ich Fehler gemacht, es tut mir leid, was nicht gelungen ist.

Danke an alle Eltern und das neue Team für die Unterstützung bei Ausflügen, beim Ratschen und beim Sternsingen, das ich auch ein paar Jahre leiten durfte.

Danke für das Wohlwollen aller hier in Reindlmühl und Altmünster, danke an alle, die mit mir für die Kirche gearbeitet haben und mich in dieser langen Zeit unterstützten.

Die Menschen und die Kirche in der Reindlmühl liegen mir sehr am Herzen und so werde ich mich auch in Zukunft noch um das eine oder andere kümmern.

So sag ich allen ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Zeit.

Elisabeth Thallinger

Goldhauben unterstützen die Kleinsten im Ort

Die Goldhaubenfrauen aus Reindlmühl stellten ihr Sommerkaffee am letzten Schultag im Juli in den Dienst der Kinder im Ort. Schon im Vorhinein wurde beschlossen in diesem Sommer, den Kindergarten, die Krabbelstube und die Schule zu unterstützen.

Nach den ersten Tagen im neuen Schuljahr besuchte Obfrau Nicole Hufnagl zusammen mit ihrer Stellvertreterin Andrea Santeler die Damen der Einrichtungen. So freuten sich die Kleinsten im Ort über eine Unterstützung zur Anschaffung eines neuen



Goldhauben unterstützen die Kleinsten im Ort (Forts.)



Wasserspieltisch für den Garten und die Volksschule verkündete, nun das lang ersehnte tolle Material für alle Klassen für den Englisch Unterricht anschaffen zu können.

Die Goldhauben gehören der größten Frauen-Charity-Gruppe an und sammeln für sozial-karitative Zwecke um schnell und unbürokratisch helfen zu können. Neben Schicksalsschlägen und Notsituationen, in denen die Goldhauben gerne finanzielle Hilfe in Reindlmühl leisten, ist so ein freudiger Besuch eine tolle Abwechslung und spendet Kraft für die nächste Standarbeit, um wieder Geld für den guten Zweck übrig zu haben.

Nicole Hufnagl

Selbstverkäufer-Flohmarkt Volksschule Reindlmühl

Veranstaltungstag und Öffnungszeit:
Samstag, 13. April 2024, 9:00 bis 15:00 Uhr

Infos:

- Standplatz inkl. Tisch € 10,- (Aufbau ab 8:30 Uhr)
- Für das leibliche Wohl ist mit warmen Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Erlös des Flohmarktes kommt der Kirche Reindlmühl zugute.

Anmeldungen für Standplatz bei Elisabeth Thallinger unter
elisa.thall@gmail.com
066473561687

Wortgottesdienstleiterin Hannah Ofner

Ihr kennt mich bereits. Ofner Hannah von der Sommerjungschar Reindlmühl. Und seit neuestem auch Wortgottesdienstleiterin in der Pfarre Altmünster. In vorigen Texten im Fischernetz habe ich euch schon von meiner Ausbildung erzählen dürfen. Und im August war es dann auch endlich so weit. In der Pfarrkirche Altmünster habe ich meine allererste Wortgottesfeier mit euch gefeiert. Und im September dann die zweite in Reindlmühl.

Ich möchte auch euch, die ihr nicht dabei wart, ein paar Eindrücke schildern. Die Kirchenbänke waren gefüllt und ich war überwältigt. Die wunderschöne Musik von den Neikiringa Chor Mädels und Rahel an der Orgel in Reindlmühl sowie von Martina Bart



in Altmünster haben den Wortgottesfeiern das besondere Etwas verliehen. Auch die MinsitrantInnen und MessnerInnen haben mich sowohl in der Vorbereitung als auch während den Wortgottesdiensten tatkräftig unterstützt. Bei der Kommunion wurden mir bestärkende Wort, Alles Gute und Danke von den WortgottesdienstbesucherInnen zugeflüstert.

Nicht alles ist perfekt gelaufen, aber das ist auch gut so. Und so habe ich mich beim Halleluja Vorsingen komplett versungen und dann am Ambo zu kichern begonnen und den Deckel vom Hostienkelch habe ich alleine nicht aufgebracht. Das hat aber die Stimmung nicht getrübt, noch entwürdigt: Im Gegenteil sogar. Denn gleichzeitig waren die Wortgottesfeiern warmherzig, berührend und lebendig. Es war mir eine Ehre und ich hoffe, noch viele weitere Wortgottesfeiern mit euch gestalten zu dürfen.

Wortgottesdienstleiterin Hannah Ofner (Forts.)

Am 26. Dezember ist es auch wieder so weit. Um 9:00 Uhr darf ich in der Pfarrkirche Altmünster mit euch wieder Wortgottesdienst feiern. Und in diesem Sinne möchte ich bereits jetzt eine herzliche Einladung dafür aussprechen. Neben der wunderbaren Musik gibt es am 26. Dezember ein weiteres „besonderes Etwas“.

Die Landjugend Altmünster wird nach der Wortgottesfeier alle GottesdienstbesucherInnen zu einer gemütlichen Agappe mit Glühwein und Keksen am Kirchenvorplatz einladen. Ich freue mich auf euch.

Alles Liebe bis dahin,
eure Hannah

Neukirchen informiert

Sanierung Kapellendach und Weg Richtberg Taferl

Beim Hagelunwetter im Sommer 2021 wurden die Dächer der Kapelle und der Hütte arg in Mitleidenschaft gezogen. Glücklicherweise war der Schaden zum Großteil durch die Versicherung gedeckt. Im Zuge der Erneuerungsarbeiten an beiden Dächern wurde der letzte Teil des Weges zur Wallfahrtskapelle nahezu unbegebar. Auch der tagelange Regen setzte diesem Wegabschnitt sehr zu.



Die Sanierung des Wanderweges wurde von der Firma Raffelsberger aus Traunkirchen durchgeführt. Herzlichen Dank dafür!

Wir sagen auch dem Tourismusverband Altmünster unter der Leitung von Frau Astrid Austaller und dem zuständigen Förster Herrn Leopold Putz ein aufrichtiges Dankeschön für die großartige Unterstützung.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei den ehrenamtlichen Betreuern der Kapelle Traudi Pesendorfer und Hans Kreuzer sehr herzlich.

Johann Moser

PGR Einkehrnachmittag

Wenn Du ein Schiff bauen willst...

Außerhalb der gewohnten Umgebung - ohne Tagesordnung oder drängende Probleme - ganz grundsätzlich und frei miteinander und übereinander ins Gespräch kommen - begleitet durch eine außenstehende Person. Das waren einige der Eckpunkte, die wir im Pfarrgemeinderat für unseren ersten Einkehrtag vereinbart hatten.

An einem Samstag Ende September brachen wir früh auf, um mit einem gemeinsamen Frühstück im Kultur- und Bildungshaus Pro Diagonal in Lambach in den Tag zu starten. Elisabeth Sallinger, Theologin und langjährige Krankenhauseelsorgerin lud uns danach ein, uns anhand einiger Fragen selbst darüber klar zu werden, warum wir uns für die Pfarre engagieren.

Was treibt uns an?

Was erhoffen wir uns für uns und für die Pfarre?



Im Austausch über die Antworten durften wir uns von Seiten kennenlernen, die im Alltag des pfarrlichen Arbeitens oder in den Sitzungen oft nicht zur Sprache kommen. Nach einem Mittagessen im Stiftskeller versuchten wir am Nachmittag, ohne miteinander zu sprechen aus jeweils zwei Wörtern, die wir auf Zetteln erhalten hatten, gemeinsam einen sinnvollen Satz zu legen. Nach einigen Anläufen und verschiedenen Anschubsern und Korrekturen lag zuletzt der bekannte Satz des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry vor uns: „Wenn du ein Schiff bauen willst, trommle nicht Menschen zusammen, um Werkzeuge und Aufgaben zu verteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem endlosen Meer.“ Der gemeinsame Weg hin zu diesem Ergebnis und der anschließende Austausch darüber waren

PGR Einkehrnachmittag (Forts.)

eine wertvolle Erfahrung für unsere Gruppe. Zum Schluss lud uns Elisabeth Sallinger noch zu einer kurzen Bibelarbeit ein, die wiederum eine engagierte Diskussion auslöste. Mit vielen Eindrücken und vertieften Einblicken fuhren wir am späten

Nachmittag nach Neukirchen zurück. Und mit der Sehnsucht, das weite endlose Meer unseres Glaubens immer wieder neu zu befahren, um bereichert zurückzukehren.

Wolfgang Illinger

Weltmissionssonntag, 22.10.2023

Heuer machten wir den Weltmissionssonntag in Neukirchen zu einem ganz besonderen Fest – Bruder Martin Thaler feierte mit uns eine Familienmesse und konnte mit seiner Predigt Jung und Alt begeistern. Vor und nach der Kirche verkauften unsere Ministranten Produkte von Missio – mit der stolzen Summe von rund EUR 1.500,- konnten wir einen schönen Beitrag für die Ärmsten der Armen (Schwerpunktland: Indien) beisteuern.



Neukirchner Goldhaubenfrauen

Die Neukirchner Goldhaubenfrauen möchten hiermit einmal ein großes „DANKE“ aussprechen, all Jenen die immer so fleißig bei unseren Standln einkaufen.

Mit dem Reinerlös konnten und können wir viele Projekte unterstützen:

*für den Kindergarten: Musikinstrumente und heuer Sonnenschirme und Hefte für die Schulanfänger

*Mobilar für die Volksschule

*sowie letztes Jahr einen Beitrag für das Klavier der Mittelschule

Weiters unterstützen wir Neukirchnerinnen mit Einkaufsgutscheine von unserer Geschäften. Wir beteiligen uns auch beim Weihnachtswunschbaum und dem Osterstrauch der Gemeinde, sowie immer wieder mit Lebensmitteln für den sozialen Warenkorb der Gemeinde.



Weiters unterstützen wir auch Projekte der Bezirksgoldhaubengruppe und des SOS Kinderdorf Altmünster .

Das alles ist nur durch das selbstlose Engagement sämtlicher Goldhaubenfrauen möglich. Ein ganz herzliches „Danke schön“ sagt eure Obfrau

Hermine Wolfsgruber



Firmvorbereitung Neukirchen

Am Pfingstmontag wird auch im kommenden Jahr in Neukirchen das Sakrament der Firmung gespendet.

Alle jungen Christen, die dann das 13. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich dazu eingeladen. Zur Vorbereitung auf diese bewusste Bekräftigung der eigenen Taufe wird wieder ein Team von Firmbegleitern in rund 10 Gruppenstunden die jungen Damen und Herren mit dem christlichen Glauben intensiv in Berührung bringen.

Wir nehmen uns ausführlich Zeit, über unseren persönlichen Glauben zu sprechen und darüber nachzudenken, ob und wenn ja: was uns die Botschaft Jesu heute noch bedeutet.

Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung liegen ab dem ersten Advent am Schriftenstand in der Kirche auf oder sind zu den Bürozeiten (Mittwoch und Freitag vormittags) in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und intensive Zeit auf dem Weg des Glaubens.

Bei Rückfragen stehen wir unter 0664/346 89 28 jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Neukirchner Firm-Vorbereitungsteam

Wenn, dann Danner.

seit 1968

danner

DACH - HEIZUNG - WASSER

4813 Altmünster  www.danner-dach.at



Luz Amoi - „Still, still, still...“

Seit 10 Jahren geht das Ensemble „Luz Amoi“ mit einem Weihnachtsprogramm auf Tournee – und kommt heuer erstmals auch nach Neukirchen. „Luz Amoi“, das sagt man in Bayern, wenn man möchte, dass jemand genau hinhört. Und es lohnt sich, bei Stefan Pellmaier und seinen fünf Musikern ganz genau hinzuhören: Mit ihren unverwechselbaren Arrangements, den nachdenklichen Texten und einem aufwendig konzipierten Bühnen- und Lichtkonzept verbinden die exzellenten Musikerinnen und Musiker Tradition und Moderne auf eine ganz besondere Art und Weise. Virtuosität an mehr als 20 verschiedenen Instrumenten paart sich bei diesem Ensemble mit einem außergewöhnlichen Gespür für Musikalität, welche in den vergangenen Jahren bereits mehr als 50.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher tief berührt hat.

„Still, still, still“ heißt das Programm für

die Jubiläums-Tournee und es vereint die schönsten Advent- und Weihnachtslieder. Aber auch neue Stücke sollen dieses Programm wieder zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis werden lassen. „Luz Amoi“ kommen auf persönliche Einladung nach Neukirchen und wollen uns eine unvergessliche Stunde im Advent schenken, in welcher die so oft ersehnte Ruhe und Besinnlichkeit dieser hektischen Zeit ganz ohne vorweihnachtlichen Kitsch tatsächlich wieder spürbar wird.

Der Pfarrgemeinderat lädt alle zu diesem Konzert in die Pfarrkirche herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss gibt es einen kleinen adventlichen Imbiss.

Weihnachtskonzert „Luz Amoi“
Freitag, 8. Dezember 2023
19.00 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr)
Pfarrkirche Neukirchen
www.luzamoi.de





ADVENT UND WEIHNACHTEN
in der pfarre neukirchen

- 8.12.** NEUKIRCHNER BLECHHAUFN
- 8.12.** LUZ AMOI (KONZERT)
- 9.12.** DE VÜSATTIGEN (RORATE)
- 10.12.** NEUKIRCHA CHOR MÄDLS
- 15.12.** ADVENTSINGEN (KONZERT)
- 17.12.** HEIMATHAUS- MUSI
- 24.12.** HOLZBLÄSERENSEMBLE (METTE)
- 25.12.** KAPELLENWEG- MUSI
- 26.12.** HÖLLER HANS PETER MIT AKKORDARBEITER
- 31.12.** GEBIRGSBIRNBAMBEIDLA
- 06.01.** DREIKÖNIGSREITER - GRUPPE
- 07.01.** STERNSINGER-GRUPPE

GENAUE UHRZEITEN AUF DER WOCHENORDNUNG



ABSCHIEDSMESSEN VON
THOMAS ADAMU

7:30 UHR
UND
9:30 UHR

SONNTAG 19.11.
NEUKIRCHEN

MUSIK: KISI- GOD'S SINGING KIDS

NACH DEM AMT LÄDT DER
PFARRGEMEINDERAT ZUR AGAPE EIN!

Termine Altmünster

So	26.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Ministrantenaufnahme
Mo	27.11.	13:00 Uhr	Seniorenadvent
Sa	02.12.	17:00 Uhr	Kurze Andacht mit Adventkranzsegnung
So	02.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung mit Abschied Thomas Adamu
So	03.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Abschied Thomas Adamu
Mo	04.12.	06:30 Uhr	Rorate
Do	07.12.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Fr	08.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier Maria Empfängnis, Ambrosius Messe des Imkervereines
So	10.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung Simon Peter
Mo	11.12.	06:30 Uhr	Rorate
Fr	15.12.	15:00 Uhr	Kinderadvent
Sa	16.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Musikverein Altmünster
Mo	18.12.	06:30 Uhr	Rorate
So	24.12.	08:00 Uhr 16:00 Uhr 22:00 Uhr	Eucharistiefeier Kindermette Christmette
Mo	25.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier Geburt des Herrn
Di	26.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Hl. Stephanus
So	31.12.	08:00 Uhr 15:30 Uhr	Eucharistiefeier Fest der Hl. Familie Eucharistiefeier mit Jahresschluss
Mo	01.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr	05.01.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sa	06.01.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier Erscheinung des Herrn Wortgottesfeier mit Sternsinger
So	28.01.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Pfarrcafe Familiengottesdienst als Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafe
Fr	02.02.	15:00 Uhr	Kindersegnung
Mi	14.02.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzspende

Termine Neukirchen

So	19.11.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Abschied von Kurat Thomas Adamu Hl. Messe Abschied von Kurat Thomas Adamu
Do	30.11.	13:00 Uhr	Senioren Adventmesse (ab 12:00 Uhr Beichtgelegenheit)
Sa	2.12.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung (ab 15:30 Rosenkranz)
Fr	8.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Messe Maria Empfängnis Hl. Messe Maria Empfängnis Adventkonzert in der Pfarrkirche (Luz amoi)
Sa	9.12.	06:30 Uhr	Rorate mit den Goldhaubenfrauen
Sa	15.12.	18:00 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche
Do	21.12.	08:00 Uhr 19:00 Uhr	Adventgottesdienst Volksschule Bußandacht in der Pfarrkirche
So	24.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr 15:30 Uhr 22:00 Uhr	Messe Amt Kindermette Christmette
Mo	25.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hochfest Geburt des Herrn
Di	26.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hochfest Hl. Stephanus
So	31.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr 16:00 Uhr	Fest der Heiligen Familie - Silvester Danksagung
Mo	1.1.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
Sa	6.1.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Erscheinung des Herrn - Hl. Dreikönig Hochfest musikal. gestaltet von der Dreikönigsreitergruppe
So	4.2.	09:30	Wortgottesfeier mit Kindersegnung

Termine Reindlmühl

So	19.11.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – Ministrantenaufnahme
Sa	02.12.	16.00 Uhr	Adventkranzsegnung anschließend Adventmarkt vor der VS Reindlmühl
Fr	08.12.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – Maria Empfängnis
Fr	22.12.	19.00 Uhr	Adventsingen Kirche Reindlmühl
So	24.12.	08:45 Uhr 16:00 Uhr 23:00 Uhr	Eucharistiefeier Kinderweihnacht Christmette

Termine Reindlmühl

Mo	25.12.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – Hochfest der Geburt des Herrn
Di	26.12.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – hl. Stephanus
Do	28.12.		Die Sternsinger kommen (nähere Informationen im Schaukasten)
Fr	29.12.		Die Sternsinger kommen (nähere Informationen im Schaukasten)
So	31.12.	16.00 Uhr	Jahresschlussfeier
Mo	01.01.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa	06.01.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier – Mitgestaltung der Sternsinger:innen
Fr	02.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier – Maria Lichtmess
Mi	14.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier – Aschermittwoch

Aus den Büchern der Pfarren

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Julian Walther, Ohlsdorf

Alma Rosa Heidinger, Ebenzweierstraße

Clara Sophie Hamming, Vorchdorf

Valerie Obrovský, Wien

Tobias Gessert, Buchbergstraße

Emelie Pesendorfer, Wien

Simon Quirin Quatember, Regau

Sophia Öhlinger, Buchbergstraße

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!



Das Sakrament der Ehe haben geschlossen:

Sandra und DI Matthias Kowatsch, Linz

Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Maria Feichtinger (1930), Richard-Wagner-Straße

Klothilde Tauber (1928), Kalvarienbergweg

Margarete Bruderhofer (1935) Kollmannsberg

Gott, schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Das nächste Fischernetz...

Erscheinungstermin: 27.02.2024

Redaktionsschluss: 09.02.2024

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
 Kath.Pfarramt Altmünster, Münsterstraße 1, 4813 Altmünster
 Tel.: 07612/87130, E-Mail: pfarre.altmuenster@dioezese-linz.at
 Druck: SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H., Druckereistraße 4, 4810
 DVR: 0029874 (10090)